

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 28

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. A. L.-S. Die eingefandene Poesie ist nicht drucktief; es thut uns leid, selbe nicht veröffentlicht zu können.

Fr. Jos. Z. in G. Wer sich zu lernen schämt, der verdient nicht, daß ihm jemand lehre. Sie sind jedenfalls sehr im Irrthum, wenn Sie glauben, keiner Belohnung mehr bedürftig zu sein. Wer sind nun schon bald 50 Jahre alt, haben reiche Erfahrungen gesammelt und meinen, wir hätten dem Leben allezeit auferksam in die Augen geschaut, und doch scheint uns, als hätte mit jeder neuen Stunde Alles, auch das Unverkäufliche und Leblose, sich verbunden, uns unverkäufbar zu belehren und offen zu zeigen, daß wir noch Nichts wissen. Versuchen Sie's einmal, mit den Kenntnissen, die Sie besitzen, Ihr Brod zu verdienen, und Sie werden gar bald zur Erkenntnis Ihres mangelhaften Wissens und Könnens gelangen.

Anselfständige junge Tochter in A.-S. Was Sie uns von sich selbst erzählen, bietet uns den eintrüglichen Beweis, daß Sie zum eheleben Leben nicht wohl passen. Es ist freilich fatal, wenn Ihre Mutter in solchen Angelegenheiten nicht für Sie zu sprechen ist und wenn Sie sich bei freunden Rath erkennen müssen. Senden Sie uns die Adresse Ihres Hausarztes, damit wir uns schriftlich an denselben wenden können, und vergeben Sie ja nicht, bei Ihren jüngeren Schwestern diejenigen Pflichten zu übernehmen, die so sträflich an Ihnen veräumt wurden.

Frau E. P. in S. b. Z. Das muß ein sehr begehrter, in seiner Bildung zurückgeliebener Arzt sein, der Ihnen das Schlafen bei offenen Fenstern so entschieden verbietet. Auch Ihrem kleinen Kinde schaden die offenen Fenster ganz gewiß nichts. Wenn Sie das Kleine vernünftig, gesundheitsgemäß betten und auch Nächte nicht wideln, noch mit dem Kopf hoch legen oder mit Füderlingen stark bedecken, so wird der Kleine bei offenem Fenster schlafen wie ein Engel, vorausgeleget, daß seine Nahrung eine richtige und Abends nicht zu spät verabreicht sei. Essen Sie öfters des Tages an nahrhaften, milden Speisen sich fett und nähren Sie das Kleine selbst, so werden Beide davon gefündet werden, Sie und das Kind. Wenn Ihre Kauwerkzeuge durchaus nicht mehr leistungsfähig sind, so wenden Sie sich ungefähr an einen Zahnarzt, aber ja nicht an einen billigen Putsher oder an einen solchen, der bei der unbedeutendsten Operation narkotische Mittel zur Anwendung bringt.

101. Warum sollten Sie dem jungen Manne diesen Dienst nicht erweisen dürfen? Alles, was gut ist, schüttet sich wohl und zudem steht Ihnen ja der Weg der Anonymität offen; nur müssen Sie auch selbst zu schwärmen verstehen.

A. A. 92. Nicht nur der arme Bauer leidet gegenwärtig, sondern auch vielfach der Arbeiter, der Gewerbetreibende und der Fabrikherr. Wo die ökonomische Bedrängniß seit Jahren eine immerwährende und zur Sicherheit nichts vorhanden ist, als das Ehrenwort eines Unbekannten, da ist in Zeiten allgemeiner Beschränkung im Geschäftsgange für den Einzelnen nicht viel Hoffnung auf durchgreifende Hilfe zu erwarten und man thut gut daran, die einmal gegebenen Verhältnisse mutig zu nehmen wie sie sind und sich völlig auf sich selbst zu stellen. Ein Inserat, wie Sie es publiziert wünschen, wäre unserer Meinung nach vollständig erfolglos und es würde uns unrecht dünken, Ihnen Hoffnung zu machen, wo die Erfahrung uns keine solche zu bieten vermag. Sollten Sie nun die bewußte Anzeige dennoch ausgenommen wünschen, so erwarten wir Ihre Nachrichten.

Thldy. Dem geäußerten Wunsche entsprechend wir natürlich von Herzen gerne und hoffen, Weiteres bald mündlich erledigen zu können. Inzwischen herzliche Grüße!

A. G. Ihre Frage veranlaßt uns, diese Materie in einem besonderen Artikel im Texte des Blattes zu behandeln. Das fatale: „Was die Leute sagen“, ist leider je länger je mehr der deplorative Herrscher der Gegenwart, der alte Verhältnisse regiert, der die natürliche Harmlosigkeit unterdrückt, das Rechtsbewußtsein des Einzelnen irre leitet und welcher an Stelle der reinen Sittlichkeit die tonangebende, moderne „Sitte“, auch richtiger Umstöße genannt, auf den Thron hebt und zur Tugend stempelt. Inzwischen folgen Sie Ihrer natürlichen, umgestalteten Anschauung der Dinge und lassen Sie die vorurtheilsvollen Spätterrichter und eifriegen Verfechter des äuerher Scheines umbehelligt die Achseln zucken.

An unsern werthen Gesundheitslehrer. In Zeiten von Epidemien oder besonderen Naturereignissen kann und darf der Einzelne nicht angestellt an sich selbst denken. Unter Arbeits- tisch ist Überschüttet und wir müssen für Abzug sorgen, um auf die gegebene Zeit frei Bahn zu haben. Nachher werden wir uns auf's „systematische Tiefathmen“ verlegen. Seien Sie also nachsichtig und beurtheilen Sie uns in richtiger Würdigung der Verhältnisse nicht allzu streng. Inzwischen beste Grüße! [2876]

Fr. S.-B. in B. Ein Hermelschlürzchen-Schnittmuster wird nächstens folgen. — Wenden Sie sich in Ihrem Tale an einen geschickten Frauenschmied; zuerst muß die Ursache des Leidens bestimmt konstatiert werden, bevor man zur Anwendung von Heilmitteln schreitet. Zuwarthen rächt sich oft selber.

M. N. Ihre Adressen haben wir mit Vergnügen eingereicht. Besten Dank!

Fr. J. G., S. A., Z. in B. Nach freuen uns herzlich, Sie in Arau zu sehen, resp. persönlich kennen zu lernen.

A. A. in B. Es trügt sich in erster Linie: Zu was hat der Knabe Lust und natürliches Geschick und: wie stellen sich die gesundheitlichen Verhältnisse zu den Hergenwöhnungen des Jungen. Ein Augenleidender taugt nicht zum Uhrmacher oder Graveur und ein Schwundlichtskandidat nicht zum Steinmaler oder Schriftsteller. Ebenso unpassend und unpassend ist es, einen starken, lebensfröhlichen Jungling Haarnadeln verlaufen und Seidenbänder abnehmen oder Damenköpfe fristzen zu lassen.

Aufzufrieden. Glauben Sie wirklich, daß auf der Eisenbahn die dritte Wagenklasse nur von „unanständigen“ Leuten frequentirt werde und daß nur wirklich „noble“ Leute sich der zweiten Klasse bedienen? Sie scheinen noch sehr unerfahren zu sein und wir ratzen Ihnen, Ihre Reisen in Extrazügen zu machen, mit Ihrem Beichtvater als Zugführer, ihrem Hausarzt als Heizer, einer Kindermagd als Kondukteur und dem Kunstdalehrer als Gefäßträger. Für Ihren Verstand brauchten Sie keinen Geprächschein, der geht unbeantwortet und überall als „Muster ohne Werth“!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizuzügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter rechtschaffener Eltern, die in den Haushalten schon etwas bewandert ist, wird Stelle gesucht zu einer tüchtigen Hausfrau, wo sie Gelegenheit hätte, die Haushalte gründlich zu erlernen. Gute Behandlung Haupt- sache. Eintritt kann sofort geschehen. Gef. Offerten unter Ziffer 3006 befördert die Expedition d. Bl. [3006]

3002. Eine ganz zuverlässige, in allen Theilen des Hauswesens erfahrene Person gesetzten Alters, die auch die Besorgung und Pflege von Kindern versteht und begütiglich Charakter und Umgang bestens empfohlen werden darf, sucht Stellung in gutem Hause, wo den Leistungen angesessene Behandlung geboten ist. Beste Zeugnisse sind vorzuweisen.

Eine einfache, arbeitskräftige Frauens- person (Wittwe) in den reiferen Jahren, in den Haushalten und im Kochen wohl erfahren, sucht Stelle als Haus- hälfte oder Kinderwärterin. Eintritt nach Belieben. Offerten unter A W 2991 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. [2991]

Für eine junge, brave, von ihrer bisherigen Herrschaft gut empfohlene Tochter wird Stelle gesucht als Zimmermädchen oder zur Besorgung von Kindern. Gesuchstellerin ist in allen weiblichen Arbeiten gewandt und verrichtet auch gerne Hausarbeit. [3008] Gef. Offerten befördert das Offerten- Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Katharinengasse 10, St. Gallen.

Stelle-Gesuch.

3007. Ein Thurgauermaedchen sucht eine Stelle, wo es die Haushalte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Lohn gesehen. Eintritt sofort.

Doppeltbreite Merinos

und **Cachemirs** (garantiert reine Wolle) à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2876]

Offettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

3000. Eine Lehrerin, im Besitz schöner Zeugnisse und wohl bewandert in den Haushälfteien wie im Nähen, sucht Stelle in einem Privathause oder einer grösseren Anstalt.

Gesucht zu einer ältern Frau:

Eine zuverlässige, treue und gewandte Magd (kein Dämchen), die willig ihren Pflichten obliegt und welche mit der Zeit und den ihr Anvertrauten haushälterisch umgeht, sowie gute Zeugnisse vorweisen kann. — Auskunft bei der Exped. [3012]

3001. In einer kleinen Familie der französischen Schweiz wäre einer einfachen, bescheidenen Tochter Gelegenheit geboten, **französisch zu lernen**, indem sie gegen ihren Unterhalt die Haushälfte zu besorgen hätte.

Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

3003. In kleiner Familie in der Stadt St. Gallen ist **Stelle offen** für ein junges Mädchen zum Besorgen der Haushälfte. Dasselbe hat Gelegenheit, sich unter Anleitung der verständigen Hausfrau in der Besorgung eines Haushaltes einzubüßen und das bürgerliche Kochen zu erlernen. Bei gutem Verhalten den Leistungen angemessener Lohn. Offerten an das **Offerten-Bureau** der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Katharinengasse 10, St. Gallen.

2996. Eine achtbare Tochter wünscht Anstellung bei einer kleinen, netten Familie. Sie ist in allen häuslichen Arbeiten geübt und wäre fähig, Kindern Klavierunterricht zu erteilen. Offerten mit Ziffer 2996 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis und Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von 400 M. und gute Provision. [2977]

Hamburg. **J. Stiller & Co.**

Familien-Pension Grassi — Lugano.

Von Anfang August bis Ende September Privatkurs in der italienischen Sprache. — Beginn der öffentlichen Regierungsschulen am 1. Oktober. — Ausgezeichnete Referenzen zur Verfügung. [2995] (Mag. 1139 Z) Prof. Luigi Grassi.

Landaufenthalt.

3011. An einem Kurort sind in einem Privathause freundliche Zimmer zu vermieten, nebst guter bürgerlicher Kost, zu bescheidenen Preisen. In nächster Nähe des Hauses sind Mineral- und Flussbäder zu haben. Auch ist Gelegenheit zu Milchkuren geboten.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Luftkurort Splügen,

1460 m über Meer, an dem Vereinigungspunkte der alten Bergpässe Splügen und Bernhardin gelegen. Mildes Alpenklima und Tannenwälder. Im

Hôtel Bodenhaus

komfortable Einrichtung, vorzügliche Küche, Bäder, Telegraph, Post, Führer und Fuhrwerke.

Touristen-Station und behaglicher Aufenthalt für Blutarme, Lungenkranken, Skrophulose, Nervöse, Dyspepsie.

Arzt im Orte. Auskunft beim Inhaber

2900) **Walter Amsler.**

sind Abnehmer von grösseren oder kleineren Quantums schöner **Heidelbeeren, Himbeeren und Brombeeren?** Aus einer beerenreichen Gegend werden solche zum Selbstkostenpreise versandt, um armen Kindern einen Verdienst zuzuwendern.

Anmeldungen befördert gerne die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg.“ [3010]

Für Modistinnen.

2005] Wegen Familienverhältnissen ist ein ganz neues **Modegeschäft** äusserst billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Das anerkannt beste und am sichersten wirkende **Eisenmittel**, welches auch von dem delikatesten Magen vertragen wird, ist unstrittig die **Eisenessenz von G. Winkler in Russikon**. Ihr Gebrauch ist hauptsächlich wertvoll für solche Frauen und Töchter, die nicht Gelegenheit haben, auf dem Wege der Schonung und Ruhe ihre gestörte Gesundheit wiederherzustellen. [3009]

Luft- & Milchkuranstalt Schloss Horben

Seethalbahn Aargau Südbahn (Besitzer: **Weber, Bezirksamtmann und Steinmann sel. Erben.**)

2976] Prachtvolle, geschützte Lage mit herrlicher Aussicht. Schöne Waldspaziergänge. Komfortable Einrichtung, grosse Säle, vorzügliche Küche und Weine.

Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich **Wittwe Steinmann-Dillier.**

Morges — Genfersee.**Hôtel und Pension du Mont-blanc.**

Prachtvolle Lage am See, Aussicht auf Gebirge und den Mont-blanc, schöner Garten, schöne, schattige Spaziergänge in der Umgebung der Stadt. Seebäder. Gute Küche und reelle Weine. Pensionspreis von Fr. 3. 50 an (alles inbegriffen).

Es empfiehlt sich **G. Guggisberg, Propriétaire.** [2962]

Interlaken.**Hôtel & Pension Ober.**

Pensionspreise von Fr. 6 an. [2972]

Hôtel und Pension Gottlieben Vierwaldstättersee.

2973] An bester, schönster Lage am Landungsplatz. Komfortabel und angenehm eingerichtet, mit Balkons und Verandas, sowie grossen, prachtvollen, schattigen Parkanlagen. Seebäder, sowie warme Küche und billigen Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich **M. Gyger.**

Stets reich assortiertes Lager in **Pariser Trauerhüten**,

Cappotes und rund, à Fr. 4 bis Fr. 20.

Crêpes, Grenadine, schwarze Rüschen.

Spezialität: **Trauerbouquets etc.**

Perl- und Porzellankränze,

Grabanoden, Sterbekleider & Sargkissen

empfiehlt zu billigsten Preisen. [2918]

A. Schneider-Prätat, Blumenfabrik

Engros. Rindermarkt 14, Zürich. détail.

Handstickerei

auf **Lingerie-Artikel u. A.** besorgt bestens und billigst. (bei ganzen Aussteuern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen. **C. Egli, Commissions- und Zeichnerbureau, Herisau.** [2919]

Bad und Kurort Rudswyl.

2992] Eine halbe Stunde von der Emmenthalbahnstation Kirchberg, in romanischer, geschützter Lage, mit Aussicht auf Jura und Alpen, in unmittelbarer Nähe von Tannen- und Buchenwäldern, besonders empfehlenswerth für Rekonvaleszenten, Erholungsbedürftige, Blutarme und schwächliche Personen.

Pension einfach und gut; angenehme Zimmer. Preis für beides täglich 3 bis 4 Franken. — Es empfiehlt sich bestens

K. Stettler, Badwirth.

Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart.
Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

2840] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage, mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis. Zimmer unbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M 945z) Philipp Schlueb-Otto, Besitzer.

St. Beatenberg. Pension Amisbühl.

Schönster Punkt Beatenbergs. Prachtvolle Aussicht auf die Alpen, sowie auf die Seen und Interlaken. Luft-, Milch- und Molkenkur. [2979]

Pensionspreis Fr. 4—5.—

F. Ritter.

— Vierwaldstättersee. —

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein. Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.

Bad Alliaz oberhalb Vivis.

Wiedereröffnung 15. Juni.

2871] Schwefelhaltige Quellen; letzte Analyse 1882. Höhe 1051 Meter. Herrliche Wälder und Wiesen. Aufmerksame Bedienung. Wiedereröffnete Strasse, Fahrgelegenheit von Montreux, Vivis und auf Verlangen vom Hotel aus. Herabgesetzte Preise. (H 2009 M)

Auskunft ertheilt Madame Heim, Directrice, in Alliaz sur Vevey.

„Pension Seerose“

Meisterschwanden am Hallwylersee.

2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder unbegriffen.

Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände.

Prospekte stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens:

Frau R. Siegrist und Töchter.

Graubünden Pension Mattli, Langwies 1377 m ü. M.

2965] 4 Poststunden von Chur und 3 Wegstunden von Davos. Ausgezeichnete Gebirgsluft. Angenehme, geschützte Lage. Freundliche Zimmer. Gute Küche. Tüchtiger Arzt im Ort. Telegraph im Hause. Pensionspreis 3 Fr. Zimmer 1—2 Fr.

— Jakobsbad —

(Appenzell Inner-Rhoden)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnung mit 1. Juni.

Postverbindung mit jedem Zug der $\frac{1}{2}$ Stunde entfernten Eisenbahnstation Urnäsch, Linie Winkel-Herisau-Urnäsch. Telefon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indicirt sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art.

Aeußerst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch.

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franco zugesandt. — Sorgfältige Bedienung u. möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebnest 2819]

M. Zimmermann-Gmür.

Trotz den so schwer zu überwindenden Vorurtheilen hat der [2997]
CHOCOLAT KLAUS

Dank seiner ausgezeichneten Eigenschaften seinen Weg gemacht und ist überall eingeführt. (H 2520 J)



(H 771 G)

[1251]

Hôtel & Kuranstalt
2730' ü. M.

Weissbad.

Kt. Appenzell I. Rh.
Post und Telegraph
im Haus.

Seit Mitte Mai wieder eröffnet, hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelehnlich empfohlen. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Hochachtungsvoll Die Direktion. Grosses, gutdiente Stallungen zur Verfügung. (H 1074 G)

[2817]



Damen-Confections-Magazin
von Wormann Söhne
Marktplatz St. Gallen Stadtscrif.

Spezialitäten in Tricot-Taillen sowie Tricot-Kinderkleidchen in allen erdenklichen Farben und Grössen. NB. Halbwollene und baumwollene Taillen führen wir nicht. Nach Auswärts Auswahlsendungen bereit-willigt und franko. Versandt nach der ganzen Schweiz.

St. Galler Eiernudeln-Geschäft St. Gallen.

Fabrikation durchaus garantirt reiner Eierfidelie und -Nudeln. Franko-Versand gegen Nachnahme durch die ganze Schweiz in Kartons à 3 Kilo. — Muster gratis und franko. — Ferner:

Fabrikation =

von Spezialsorten feinsten Konfekte, Trietschnitten, Zwieback etc. etc. Spezialität in St. Galler Früchtenbrod, sowie St. Galler Honig- und Gewürzlebkuchen. — Speziell für Familien passend zusammengestellte Mustersortimente von Konfekten werden franko überallhin versandt gegen Einsendung von 60 Cts. in Brief-Marken. (In vorstehenden Artikeln unübertroffen!) [2925]

Erste Familienreferenzen.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter VEVEY.

[2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

Die Buchhandlung der Schweizer „Frauen-Zeitung“ versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6.—
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	3.—
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	3.35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	1.—
Burow, Frauen-Liebe und Leben	5.50
Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit Beilage eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.	7.35
K. Weiss, Der Frauen Heil	1.—

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Bad Rothenbrunnen

Graubünden, Domleschgerthal, 2067' ü. M.

Jodhaltiger, lauer Eisensäuerling von 165 C.

Eröffnet seit 15. Juni.

Bade- und Trinkkur. — Die überaus reiche Quelle erfreut sich in Folge ihres Gehaltes an Eisen und Jod schon seit Jahrhunderten eines hervorragenden Rufes, namentlich in allen denjenigen Krankheitsformen, die auf anämische Konstitution, auf scrophulöse und rhachitische Anlage zurückzuführen sind, wie Schwächezustände und die mannigfachen Erscheinungen redakter Entwicklung des ersten Kindesalters (mangelhafte Zahnt- und Knochenbildung, lang verzögerte Gehen- und Sprechenlernen). Wirkung gegen Krämpfe, chronische Kataarrhe, pleuritische Residenz, atmische Fussgeschwüre, Bleichsucht und gichtisch-rheumatische Beschwerden. Fortwährend überraschend günstige Kuren. [2987]

Für jede weitere Auskunft und Prospekte wende man sich an den Besitzer

Hauptm. J. Buehli.

Hôtel & Pension z. Post Davos-Frauenkirch.

2980] Der Unterzeichnete empfiehlt sein in schöner, ruhiger Lage gelegenes Hôtel dem geehrten Publikum für die Sommersaison. Angenehme, windgeschützte Spaziergänge ohne Steigung im nahen Tannenwald. Billigste Preise. Gute Bedienung zugesichert. Kuhwarne Milch. Eigene Fuhrwerk. Kegelbahn. Auch sind für den Sommer Wohnungen zu vergeben mit oder ohne Mobiliar. Hochachtungsvollst

Chr. Branger.

Bad zum Wiesenthal in St. Fiden.

2971] Unterzeichnete macht hiemit die ergebene Anzeige, dass sie das Bad zum Wiesenthal übernommen hat. Es können kalte und warme

Douche-, Salz- und Schwefelbäder

a 70 Cts. genommen werden unter Zusicherung prompter und reinlicher Bedienung. Nebenbei ist auch fortwährend frische Kuh- und Ziegenmilch zu haben. — Achtungsvollst empfiehlt sich

Frau Susette Kuster, Wiesenthal, St. Fiden.

Nordostbahn- Station Ermatingen. Hotel & Pension Schloss Wolfsberg. Kt. Thurgau. Dampfbootstation Ermatingen.

Prachtvolle geschützte Lage mit herrlicher Aussicht. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Establissemens, comfortable Einrichtung, grosse Säle, vorzügliche Küche, feine und reelle Flaschen-, offene Landweine, sowie Flaschenbiere, Bäder im Hause, Seebadanstalt Ermatingen, 15 Minuten, eigene Equipagen. Pensionspreis: 5, 6, 7 Fr. inkl. Zimmer, je nach Lage. Auf Verlangen Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich 2845] Der Eigentümer: C. Bürgi-Ammann.

Kurort Andeer, Ct. Graubünden.
3000' über Meer.

Pension Hössli.

2981] In freundlicher, von Tannen- und Lärchenwäldern umgebener Lage, empfiehlt sich bestens durch komfortable Einrichtung, gute Küche, ausgezeichnete Weine und aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise zusichernd, zeichnet hochachtend

M. Hössli.

Weggis Hôtel & Pension Dr. Gerig Weggis Zum Paradies.

Prachtvolle Lage, grossartige Rundsicht auf See und Alpen, schöner, schattiger Garten, helle, freundliche Zimmer, Restauration. Bäder im Hôtel. Seebäder und kleine Boote. [2988]

Pension Fr. 5—8, je nach Wahl der Zimmer.

Empfiehlt sich höflichst

Familie Gerig.

Aigle-les-Bains, Suisse GRAND HOTEL.

Etablissement hydro-électrothérapique.

Pension de fr. 6 à 10. —

[2904]

Dr. Mehlem, médecin.

Chessex & Emery, propriétaires.

Bad Alliaz oberhalb Vivis-Montreux

Eröffnet seit 15. Juni.

Niederlage des schwefelhaltigen Wassers

bei Herrn Carl Haaf in Bern,

W. Pictet, Molard, in Genf.

[2975]

Mineralbad Andeer

(Kanton Graubünden).

1000 Meter über Meer. — Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypsterme für Brust- und Magenkrankte. [2829]

Neu eingerichtete Eisenmooräder bei Schwächezuständen.

Reizende Ausflüge und Walpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbüro im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer

5—7 Fr. — Kurarzt.

Wittwe Fravi.

4000' ü. M. Tarasp-Schuls 4000' ü. M.

Engadin, Graubünden (Schweiz).

Saison 1. Juni bis Ende September.

2954] Kräftigendes und belebendes Alpenklima, verbunden mit den reichhaltigsten Glaubersalzquellen und Eisensäuerlingen. Schöne Spaziergänge in Wald und Feld; nähere und weitere Exkursionen und Bergpartien. Führer.

Hôtel & Pension Schuls.

Grosser Bau mit allem Komfort, prachtvoller Aussicht, nächstgelegenes Hôtel der neuen Badehalle in Verbindung durch die Hôtelanlagen. Nächst dem Post- und Telegraphenbüro. Mässige Preise. Arrangement für Familien.

Achtungsvollst empfehlen sich

M. Branger-Roffler,
vormals Hôtel Vereina, Klosters.

Liebig's Company's Fleisch-Extract
aus Fray-Bento. 10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur echt wenn jeder Topf den Namenzug Liebig in blauer Farbe trägt.

2453] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglich Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Starkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen.

Herrn Leonh. Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

= Zürcher Sparherd-Fabrik =

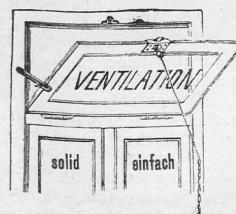
J. Müller, Ingenieur

empfiehlt bestens ihre

Regulir-Spar-Kochherde

in geschmackvoller und sehr solider Ausführung, vom billigsten Modelle à Fr. 45 an bis zu dem reichsten Hotel-Herde. Vertretung und Lager bei

B. A. Steinlin zur Schlinge, St. Gallen.



Stierlin's automatische Federbänder eignen sich vorzüglich zum selbstdichten oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen. Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt Gottfried Stierlin, Schaffhausen. [2998]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppeltbreiter Serge-Foulé
(garantiert reine Wolle) à Fr. 1.—
per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter
bis Fr. 3. 95 per Meter in einzelnen
Roben, sowie ganzen Stücken ver-
senden portofrei in's Haus [2981]
Nettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Die billigsten

Vorhangstoffe

liefert [2841]
in grösster Auswahl und jeder Breite die
Weisswaarenhandlung
F. Ruegg, Rapperswil.
Muster sende franco.

Prima Wäsche-Tinte.

2853] Sperlings schwarze Wäsche-Farbe
per Flacon à Fr. 1. 25; auch Wäsche-
Stempel bei

Liebi & Cie., Thun.

Für Frauen und Töchter!

3004] Mit dem 16. Juli beginnt auf
vielseitiges Verlangen ein zweiter

Zuschneide-Kurs.

Derselbe soll höchstens 4 Wochen
dauern und wird während dieser Zeit
jeder Theilnehmerin das Massnehmen,
Zuschneiden und Mustermachen ein-
zeln und so lange gelehrt, bis sie je-
des Muster nach den neuesten Jour-
nalen selbstständig anfertigen kann.
Jede Theilnehmerin kann sich Stoff
für Kleidungsstücke mitbringen und
ist nach Absolvirung eines solchen
Kurses im Stande, jedes beliebige
Kleidungsstück selbstständig anzu-
fertigen.

Alwina Krauer.

Anmeldungen sind zu machen bis
14. Juli bei Frl. Nievergelt z. Hir-
schen in Frauenfeld.

Pariser Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit
ächtem Fischbein und neuestem Schnitt
und System.

Corsets nach Mass.

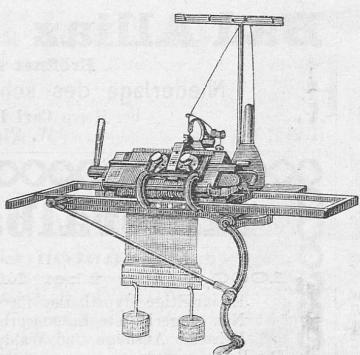
Auswahlsendungen stehen zu Diensten.
2867] **Mme Prétat,**
Hottingerstrasse 26, Zürich.

CHOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)



Suchard Chocolate advertisement featuring a woman holding a large bar of chocolate.

Bernerleinwand
für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge,
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,
Hand- und Küchentücher etc. wird in
beliebigen Quantitäten abgegeben von
2811] **Walther Gygy, Fabrikant**
in Bleienbach bei Langenthal.
Muster stehen zu Diensten! ■■■



Lohnender Hausverdienst!

Empföhle neueste, beste Konstruktion

Viktoria-Strickmaschinen

mit unter dem Nadelbrett laufendem Schlitten.

Vorrichtung, auf breiten Maschinen schmale Artikel zu stricken, ohne
die Maschine über die ganze Breite arbeiten zu lassen. Exaktes Erlernen
bei mässigem Preise.

J. Nötzli-Signer,
Höngg bei Zürich.

Grosse Auswahl in passenden Garnen für Strickmaschinen.
Allein-Vertreter der Dresdener Strickmaschinenfabrik für die ganze Ost-
und einen Theil der Centralschweiz. (O F 8336) [2974]

Bedeutende Ersparniss! — Spezialität!

Import Nordischer Bettfedern

von Pecher & Cie in Herford in Preussen

Gute Nord. Bettfedern à Fr. 1. 90 per Kilo. — Für alle Zwecke
vorzüglich geeignete: **superior Nord. Halbdauen** à Fr. 4. 50 per Kilo
und **superior Nord. Wolfedern** à Fr. 9. — per Kilo. — **Feinste Nord. Daunen**, in Farbe ähnlich wie Eiderdaunen, à Fr. 11. — per Kilo.
— Versandt in Postcollis von **netto 4 1/2 Kilo** durch die ganze Schweiz gegen
Nachnahme, **portofrei** und **frei von Nahnahmgebühren**. — Verpackung
wird **nicht berechnet**. — **Zoll**, welcher per Kilo 7 Cts. beträgt, wird **rückvergütet**. — **Also keine Nebenkosten!** Bei Abnahme von **mindestens 6 Postcollis 6 % Rabatt**. — Es wird **nur doppelt gereinigte, absolut staubfreie Waare** geliefert. [3013]

Neuheit für den Sommer. = Reise-Staub-Mäntel für Damen

von imprägnirtem, wasserdichtem Stoffe, vollständig geruchlos, empföhlt in
allen Farben

L. Schweitzer, St. Gallen,

Nouveautés- und Confections-Geschäft.

Albert Rebsamen in Rüti, General-Dépôt für die Ostschweiz.

Die neuen hocharmigen Dürkopp-Maschinen

die besten Nähmaschinen der Neuzeit
sind in der Ostschweiz **einzig** und **allein**
bei Herrn [2994]

Albert Rebsamen, Rüti
(Kanton Zürich)

zu haben.

Die neuen **Dürkopp-Nähmaschinen** sind in ihrer Konstruktion von
den bestehenden Singermaschinen ganz ver-
schieden, daher sowohl mit diesen, als auch
mit anderen Systemen **nicht zu verwechseln**.

Billige Preise, reelle Garantie.
Preisblätter auf Wunsch franko.

Albert Rebsamen in Rüti, General-Dépôt für die Ostschweiz.

Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den
feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-
berge bereitet. In allen Schwächezuständen
ungemein stärkend und überhaupt zur **Auf-
frischung** der Gesundheit und des **guten
Aussehens** **untübertrefflich**. Alt bewährt.
Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich,
indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchs-
anweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen**
hinreicht. **Aerztlich empfohlen**.
Dépôts in den Apotheken: St. Gallen:
Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäuser; Fla-
Neff; Ragaz: Sünderau; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenapotheke); Romans-
horn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haftner; Bischofszell: v. Muralt;
Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winter-
thur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Hor-
gen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifens-Apotheke; Bern:
Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Südter; Solothurn:
Pfäler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und
in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [2457]

Brautschleier
in feinster und grösster Auswahl von
Fr. 2. 50 bis Fr. 40 empföhlt [2911]

Phil. Liebernagel,
Modenhandlung in **Basel**.

Möbel-Fabrik **M. Wetli** in Bern.

Vollständige Möblierungen
für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer,
sowohl in einfacher, als in reicher
Ausführung. [2999]
Preise äusserst billig; Solidität garantirt.
Auf Verlangen werden Zeichnungen,
Muster von Stoffen und Preise einge-
sandt. (H 1525 Y)

DIE BESTE CHOCOLADE

LIEFERANT
S.M. DES KÖNIGS
ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre,
ausschliesslich inländisches Fabrikat, lie-
fert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-
zierte Waare, und bemüht auf Verlangen
(H 823 G) **L. Ed. Wartmann,**
2696] St. Leonhardsstr. 18. St. Gallen.

Rossetter's Haar-Regenerator

welches dem ergrauten Haare die ursprüng-
liche Farbe wieder gibt, sowie Schuppen
und Ausfallen der Haare verhindert, emp-
föhlt die Flasche zu 3 Fr. und 4 Fr.

G. Kleb, Coiffeur,
2978] Neugasse, St. Gallen.

Zahlreiche Zeugnisse von Dok-
toren u. Privaten bestätigen, dass

Hühneraugen

Hornhaut, Schwiele, Warzen
durch bloses Ueberpinseln mit der

Acetine des Apothekers **W. Wankmiller** sicher,
schmerzlos und ohne ätzende Wirkung
abfallen.

Erhältlich à Schachtel Fr. 1. 50 Cts.
bei **J. C. Geeser - Schmid**, Handlung in
Bruggen; **Engel- und Löwenapotheke** in
Rorschach; **A. Wartenweiler**, Apotheker
in St. Gallen. (M à 917 M) [2789]

Alger. Trauben

(frisch) 5-Kilo-Kistchen Fr. 7 franco (Nach-
nahme) liefert **H. Büche** in **Elgg.** (OF 8356)